

eine wie keine

Projektwochen und ihre Tuecken

Von Hurricane

Kapitel 7: Der Letzte Tag (Freitag)

Hab's doch noch geschafft ^^

@@
@@@@@@@@

"Wheeler, wach auf!"

"Ich würde gern noch etwas schlafen, es ist doch noch dunkel, Seto!"

"Nix da! Ich habe eine Firma zu leiten und das Sorgerecht für einen kleinen Bruder! Ich habe keine Zeit mich mit so einer dummen Projektwoche abzugeben!" "In den letzten fünf Tagen ging es doch ganz gut."

"Blöderweise..."

"Hast du etwa die Zeit mit mir genossen?" Joey musste unweigerlich an den Kuss von gestern Abend denken.

"In deinen Träumen vielleicht, Wheeler!"

"Du kannst mich ruhig wieder beim Vornamen nennen. Ich hatte gestern kein Problem damit und werde es heute garantiert auch nicht haben."

Elegant zog Seto eine Augenbraue hoch.

"Aufstehen! Sonst geh ich ohne dich weiter"

"Weder das Eine noch das Andere!!", Joey knuddelte sich in seine Decke. Er brauchte seinen Schlaf, sonst würde was weiß er alles mit ihm Geschehen. Seto wollte dem Blondem die Decke wegziehen, aber dieser hatte sich zu stark da rein gekrallt und wurde mit hochgezogen. Der Größere zog den Kleineren zu sich heran und zischte ihm ins Ohr: "Hündchen, wenn du nicht auf der Stelle aufstehst, wirst du es SEHR bereuen. Aber wenn du jetzt brav bist, kriegst du vielleicht ein Kauknochen zum Geburtstag." Selbst diese ziemlich bedrohlichen Zischlaute, die man durchaus ernst nehmen durfte, verursachten bei Joey eine wohltuende Gänsehaut.

>Warum kriegt er immer eine Gänsehaut, wenn ich ihm näher komme????? Und warum interessiert es mich?? Kann mir doch egal sein!< Für einen kurzen Augenblick hielt er Joey noch halb in der Luft, bevor er ihn fallen ließ. Es war ja nicht so, dass er ihn nicht in seiner Nähe haben wollte, so war das wirklich nicht, aber er kannte das Temperament des Jüngeren. Er würde sich nicht vor der Öffentlichkeit verstecken wollen, nur weil er selber sich um seinen Guten Ruf sorgte. Außerdem hatte er ja eh kaum Zeit für Mokuba.

"Na dann werd ich mich mal aufraffen, aber zieh mich nicht zur Verantwortung, wenn wir zu spät kommen, weil ich viiiieeel zu müde bin!"

"Wir werden nicht zu spät kommen! Ein Kaiba kommt NIE zu spät."

"Du bist auch nur ein Mensch, Seto und keine Maschine." "Und was macht dich so sicher, dass es so ist?"

"Weil du gestern Abend etwas menschliches gemacht hast." "Ich weiß nicht was du meinst." Aber unweigerlich spürte Kaiba die Lippen Joeys auf seinen- nur durch seine Erinnerung.

"Soll ich dein Gedächtnis auf die Sprünge helfen?", fragte Joey frech.

Skeptisch zog der Brünette eine Augenbraue hoch, aber denken tat er: >Warum nicht?<

"Ich fasse das mal als 'ja' auf."

Immer noch sagte Kaiba nichts. Allerdings fing sein Kopf an zu arbeiten, als Joey näher kam.

Zu spät. [WUHUUU] Sie küssten sich wieder. Wie von selbst schlang Kaiba seine Arme um Joeys Taille und zog ihn zu sich ran. Dieser war wirklich überrascht über dieser Reaktion und riss die Augen auf. Aber nur für einen Moment. Die beiden küssten sich zärtlich. Kaiba löste den Kuss.

"Wir sollten aufbrechen, sonst kommen wir nie an." Wieder hatte er seinen Kaiba-Blick aufgesetzt und machte sich daran das Zelt zu verlassen, damit sich Joey umziehen konnte.

>Auch wenn er jetzt so tut als wäre nichts passiert, weiß ich, dass er diesen Moment so schnell nicht vergessen wird. Er hat mich auch nicht weggestoßen, sondern mich an ihn gedrückt, also kann ich ihm nicht egal sein. ICH BIN SOOOO GLÜÜÜCKLIIIIIICH!!!!!!< Plötzlich musste Joey kichern wie ein Schulmädchen.

Erschrocken hielt er inne und zog sich schnell um.

Nicht lange und die beiden brachen auf

~~~~~: SW:~~~~~

>Dieses Mädchen ist höchst eigenartig< Julia beobachtete erstaunt wie Thea schon fast krankhaft versuchte zum lachen zu bringen. Mit Witzen, merkwürdigen Stunts und alles andere was ihr so einfiel. Bei jeder weiteren Aktion stieg Julias- inzwischen- berühmte Augenbraue in die Höhe.

>Ich glaub in dieser Woche habe ich so oft meine Augenbraue gehoben wie in den letzten PaarJahren zusammen.< Im Moment sprach Thea über eine 'richtig witzige Geschichte' über ihren Großvater.

"... Und dann nahm er die Hand hoch und rief über den ganzen Bahnhof zu seiner EX: 'TALK TO THIS HAND, LADY!' Das war ein Ding sag ich dir!" Sie wischte sich eine Lachträne aus den Augen. Irgendwie mochte Julia zwar den Großvater, aber Thea konnte einfach keine Geschichten erzählen. Es wirkte bei ihr einfach nicht. Sie stand vor Julia und schaute diese gespannt an, wollte sie doch sehen, welche Reaktion das Mädchen von sich geben würde. Thea war etwas verblüfft, dass sich in Julias Gesicht nichts zeigte und stumpf an ihr vorbei ging.

"Fandest die Geschichte wohl auch nicht gut..."

"Die Geschichte war ehrlich gesagt recht amüsant und deinen Großvater will ich mal kennenlernen, aber bei du kannst einfach keine Geschichten erzählen, es kommt irgendwie lahm rüber.", meinte die Schwarzhaarige und ging den Blick nach vorne gerichtet weiter.

"Wie meinst du das?"

"Jeder hat seinen eigenen Stil wie er seine Geschichten oder Witze vorträgt, aber bei dir ist es so, als würdest du jemanden kopieren."

"Ich versteh nicht was du meinst..." Sie hatte ein Vorbild, ja und sie wollte o werden wie er, aber kam es wirklich so kopiert rüber?

"Doch, du weißt es. Las es sein. Sei du selbst, sonst kommst du nur oberflächlich und billig rüber."

"Musst du immer so schrecklich direkt sein?"

"Es ist nicht so, dass ich dich verletzen will. Das ist einfach meine Art. Entweder du kommst damit klar, oder du lässt es.." "Nein, nein!", Thea schüttelte heftig mit dem Kopf", Ich will deine Freundin werden und ich werde nicht aufgeben!" >Schade...<

"Erzähl du doch was!"

"Was soll ich denn deiner Meinung nach erzählen?"

"Vielleicht irgendeine Geschichte aus deiner Vergangenheit?"

"Was willst du denn wissen?" Nun sah Thea ihre Chance. Nun konnte sie endlich mal was über ihre 'Neue Freundin' erfahren.

"Erzähl mir was über deine Familie."

"Nein, nächstes Thema." Die Braunhaarige war etwas enttäuscht über diese Antwort.

"Über deine Freunde?"

"Auch nicht."

"Über die Schule?"

"Wir sind doch in derselben Klasse ich würde dir also nichts Neues erzählen."

"Stimmt." Wieder einmal schweigend gingen sie weiter.

>Solange sie mir nicht beweist, dass sie es mit der Freundschaft ernst meint erfährt sie NICHTS von mir.<

>Es ist wirklich nicht einfach sie als Freundin zu gewinnen, aber ich werde nicht aufgeben!<

~~~~~: SW:~~~~~

"Beeil dich, Joey!", hinter Kaiba torkelte der Blonde, "Ich will heute noch nach Hause!"

"Ich habe dir gesagt, dass du es bereuen wirst, wenn du mich schon so früh weckst und aus dem Bett jagst!"

"Du kannst dich aber trotzdem zusammenreißen!"

"Mach ich doch schon..."

"Dann reiße dich mehr zusammen!"

"Kann ich nicht und will ich nicht!" Dennoch machte Joey sich daran sich zu beeilen. Kaiba schaute wieder nach vorne, als er plötzlich ein Rumpeln von hinten hörte. Er drehte sich um und sah, dass Joey auf dem Boden saß und sich den Knöchel rieb.

"Was ist passiert?", Kaiba schritt auf den Jungen zu und sah ihn an.

"Bin gestolpert. Geht schon." Joey stand auf, aber als er einen Schritt tat knickte er abermals zusammen und fiel auf Kaiba zu. Dieser hielt ihn nun in seinen Armen und stützte ihn. Joey guckte mit etwas verschreckten Augen nach oben. Einige Zeit sahen sie sich in die Augen ehe sie sich küssten

~~~~~: SW:~~~~~

"Ich würde mal gerne wissen, wie es so bei Joey läuft.", Yuugi seufzte. Es waren schon fast alle Gruppen da.

"Wollen wir mal nachhören?", zwinkerte die Lehrerin ihren Schüler zu.

"Sehr gern." Beide staden auf um zum Abhörgerät zu gehen, wollten sie doch wissen wo sie waren und ob sie sich auch verstünden.

Die Lehrerin stellte das Gerät ein und beide hörten folgendes:

"Aaaahhh" \*keuch\* kam es von Joey gepresst hervor, "Seto, nicht so fest."

Sofort liefen die beiden Hörer rot an. Was zur Hölle machten sie??

"Warum sollte ich?" Kaibas Stimme hörte sich so an als würde er schmunzeln.

"Es tut weh."

"Du hast es doch so gewollt, also ist es deine Schuld."

Wieder stöhnte Joey auf.

"Jetzt stell dich nicht so an!" Nun nahm Kaibas Stimme etwas Forschendes an, "Wenn du dir dein Fuß verstauchst, muss ich ihm wohl oder übel eine Schiene bauen. Und wenn diese nicht fest genug ist, dann kann ich es auch gleich bleiben lassen!"

"Aber musst doch nicht immer so feste zu ziehen!"

Die Lehrerin und Yuugi haben den ersten Schrecken überstanden [Na, wer von euch hatte etwas anderes erwartet :333333]

"Wenn du schon hier so rum stöhnst, will ich dich erst gar nicht im Bett erleben!"

Kaibas Stimme hatte wieder den gewohnten kalten Unterton angenommen.

"Was soll denn nun schon wieder heißen?"

Schnell stellte die Lehrerin das Abhörgerät ab

"Es hat sich auf jeden Fall gebessert!"

"Das denke ich auch."

Beide waren immer noch rot. Das Stöhnen Joeys hätte man echt missverstehen können. aber nun wussten die beiden ja, dass es nur war, weil er Schmerzen hatte...

Yuugi und die Lehrerin gingen wieder zurück zu den anderen.

"Yami, hör mal endlich immer zu meiner Lehrerin zu schau, das wird ja langsam peinlich..."

"Hä? Was? Ich schaue gar nicht dauernd zu ihr rüber!"

"Doch tust du!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Du hast eben wieder zu ihr rüber geschielt..."

"Nein!"

"Doch!"

"Yuugi!"

"Was?"

"Warum machst du mich auch auf sie aufmerksam!!"

"Hä?"

"Ach egal..." Yuugi schaute ruf zu seinem Yami. >Hat er eben 'Ach egal' gesagt? Das tut er doch NIE! Es ist sowieso ziemlich untypisch für ihn nur zu verneinen, ohne einen vernünftigen Gegenargument zu bringen...< Vielleicht hatte sich Yami ja wirklich etwas in seine Lehrerin verguckt. Das würde er echt schön finden, wenn da nicht das kleine Problem gebe, dass Yami keinen eigenen Körper hat. Aber sie konnten sich immer noch den Körper teilen, oder?

"Yami, willst du dich nicht mal mit meiner Lehrerin unterhalten?", fragte Yuugi Yami vorsichtig.

"Was sollte das bringen? Wenn ich mögen sollte, kann ich immer noch nicht mit ihr zusammen sein."

"Warum?"

"Yuugi! Ich geh doch nicht mit deiner Lehrerin!"

"Achso..." >Versuchen werde ich es trotzdem. Sie können sich doch mal unterhalten.< Mit neuem Mut...[Was macht der denn grad O.o???] ...wartete er auf die nächsten Gruppen. [Sry... Mir ist nichts Besseres eingefallen >.<]

~~~~~: SW:~~~~~

Julia und Thea erreichten endlich ihr Ziel.

"Ich bin gleich wieder da. Will nur mal schauen, wer schon von meinen Leuten da ist." Und schon war sie weg. Julia seufzte. Was hatte sie gesagt? Kaum sind sie da und schon verschwindet Thea und wird sie auch bald nicht mehr beachten. Sie machte sich auf die Socken um nach einen Lehrer zu suchen, damit sie bescheid geben konnte, dass ihre Gruppe angekommen war.

"Hallo Yuugi und Tristan! Ist Joey noch gar nicht da??"

"Hallo Thea. Nein, der ist noch nicht angekommen, aber es kann nicht mehr lange dauern, meine ich. Immerhin hat er ja Kaiba bei sich und der wird schnellst möglichst zu seiner Firma zurück wollen" Immerhin konnte er ja schlecht erzählen, dass er die beiden belauscht hatte.

"Was ist denn aus den anderen Gruppen gewor... Ach ich muss wieder zurück zu Julia. Wir sehen uns später." Mit diesen Worten verschwand sie wieder.

Tristan und Yuugi schauten sich an: "Meinte sie gerade sie will zu Julia?"

"Also habe ich mich doch nicht verhört..."

Thea rannte zu dem Platz an dem sie Julia verlassen hatte.

"Sie ist nicht da... Dabei hatte ich ihr doch gesagt, sie solle warten." Das Mädchen wollte sich schon abwenden und betrübt zu den anderen gehen, als sie Musik aus einem Baum hörte. Sie folgte der Musik (Word up von KoRn).

Julia saß auf einem Baum und schaute auf eine Gruppe, die gerade ankam. Soweit sie feststellen konnte, war es die Letzte. Welche aus Joey und Kaiba bestand. Julia hörte Schritte hinter sich und ohne hinzu schauen, wusste sie wer es war.

"Wheeler und Kaiba kommen, Thea. Du solltest einen Lehrer holen. Sieht so aus, als wäre Wheeler verletzt" Die Angesprochene quikte auf und beeilte sich um des zu tun was man ihr auftrug.

>Habe ich ihr nicht schon mal gesagt, sie solle mit dem scheiß gequike aufhören??<

Nach einigen Minuten kamen Thea und zwei der Lehrkräfte zurück.

"Julia? Wo sind Kaiba und Wheeler?"

>Natürlich. Hier wird jeder gesiezt nur ich mal wieder nicht -.-<

"Tja, da seid ihr wohl zu spät. Anscheinend hat Kaiba seine Leute angerufen und diese haben Wheeler schon weggebracht und er ist auch mitgekommen."

"Und du hast da nicht verhindert?" Julia sprang elegant vom Baum runter, richtete sich auf und schaute die Lehrer an.

"Es ist nicht meine Aufgabe auf meine Mitschüler zu achten. außerdem denke ich nicht, dass Kaiba einfach so verschwinden würde. Ich bin mir sicher, dass er mich bemerkt hat und damit rechnet ich würde es ihnen erzählen, sodass ihr nicht aus tickt." Julia entfernte sich. Sie verspürte nicht den Wunsch sich jetzt mit den Lehrern auseinander zu setzen.

"Warte auf mich, Julia!" Die Angesprochene blieb kurz stehen, wartete darauf, dass das Mädchen sie einholte und setzte ihren Weg fort.

Die beiden Lehrkräfte schauten sich an. Diese Klasse würde nie wieder die gleiche sein.

Es geht noch weiter keine Sorge! Aber ich habe so viel mit der Schule zu tun, dass ich

gar nicht voran komme! Bitte verzeiht mir!!!! >.<
Es geht aber noch weiter VERSPROCHEN!!!!
chuu
eure ~~:Yuya:~~